



13. PROVINZSCHREI

Das Kunst- und Literaturfest
vom 2.9. bis 19.10.2013
im Thüringer Wald

Wie es aus dem Wald heraus röhrt ...

Sawatzki, v. Borsody, Kienzle, Bürger, Schoß, tote Dichter, Potenzialentfalter Hühner und viele mehr lockt der Ruf des Hirsches her zu uns

SUHL ■ Kultur und Kunst sind Grundnahrungsmittel gegen pathologischen Gewichtsverlust. Also gilt es ihn zu stillen mit kräftigem Menü, weil kulturell ausgehungert kein Überleben möglich ist. Mit der Überzeugung – und Erfahrung – ging der Verein Provinzkultur in Suhl an die Zubereitung einer hoch loblichen Melange von Konzerten, Vorträgen, Filmen, Lesungen und Diskussionen. Ausgekostet werden kann sie beim 13. Provinzschrei, dem Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald, vom 2. September bis zum 19. Oktober 2013. Kredenz werden die vielversprechenden Hapen beiweitem nicht nur in Suhl, sondern heuer auch in Hildburghausen, Ilmenau, Schmalkalden, Zella-Mehlis und Röhrl.

Die Gourmetköche von Provinzkultur e.V. machen mit ihrem druckfrischen Programm Appetit auf stattdliche 21 Highlights. Die Rufe des Rothirsches, Symbol des Festes auch in 13. Auflage, kräftigen im Späsom-

mer-Herbst-Spektakel die bewährten und auch neue Spielstätten-Partner mit: Autohaus Ehrhardt AG, Congress Centrum, Cineplex, Rhön-Rennsteig-Sparkasse, Stadtbücherei, Waffenmuseum, Hotel Thüringen, Stadttheater Hildburghausen, Kirche St. Ulrich Heinrichs, AWG-Geschäftsstelle Suhl, Herrenküche im Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden, Klosterkirche Röhrl, Arena Schöne Aussicht Zella-Mehlis, BC Studententclub Ilmenau und Kino in der Schauburg Zella-Mehlis.

Oktober-Mammut-Tag

Ein respektables Angebot von Prominenten und auch hoffnungsvollen Sternchen am Kultur- und Kunsthimmel hat seine Provinzschrei-Intermezzos längst im Kalender notiert, auf dass der Ruf auch jenseits der Bergfichtenhaine das Land aufhorchen lasse und es aufmische. Aufgetaktet wird traditionell anlässlich des Weltfriedenstages mit der Filmvorführung „Edel-



Andrea Sawatzki

weißpiraten“ und einer Lesung des Autors des gleichnamigen Buches über Freiheitsuchende, Dirk Reinhardt. Die Theater- und TV-Stars Andrea Sawatzki und Suzanne von Borsody folgen zur besten Hirschbrunft dem Kunst-Röhren. Mit „Ein allzu braves Mädchen“ wird sich zu Sawatzki dem Publikum mit ihrem Romandebüt mal ganz anders vorstellen, von Borsody wagt sich mutig und darum höchst spannend in die Rolle von Frida Kahlo, der streitbaren mexikanischen Malerinnen-Ikone. Na, mal schauen.

Aus dem Programm

- 2.9. Cineplex Suhl: 10 Uhr Film „Edelweißpiraten“ und Lesung mit Autor Dirk Reinhardt
- 8.9. Freihof im Waffenmuseum Suhl: 11 Uhr 6. Kulturfrühstücken mit „Old Time Memory Jazzband“ aus Jena
- 13.9. Klosterkirche Röhrl: 20 Uhr Das „Ensemble Nu:n“ mit Estampies Royales
- 17.9. Kino in der Schauburg Zella-Mehlis: 19.30 Uhr Provinzkultur-Kino „Die Einsamkeit der Krokodile“
- 25.9. Arena Schöne Aussicht - Mehrzweckhalle Zella-Mehlis: 19 Uhr „Kommunale Intelligenz - Potenzialentfaltung in Städten und Gemeinden“ Vortrag mit Prof. Dr. Gerald Hüther
- 27.9. BC Studententclub Ilmenau: 20 Uhr DaDa-Abend mit Michael Gerlinger und Stefan Groß
- 28.9. Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden: 19 Uhr „A cortes et à cries“ Konzert für keltische Harfe und Gesang mit Myrdhin
- 8.10. Stadtbibliothek Suhl: 19.30 Uhr „Schonzeit - Ein Leben in Deutschland“ Lesung mit Rolf Schneider
- 9.10. Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl: 19.30 Uhr „Kurz und gut und jedenfalls“ Peter-Hacks-Programm mit Gunter Schoß und Frank Fröhlich
- 10.10. Congress Centrum Suhl: 20 Uhr Mimenspiel „Freude schöner Götterfunken“ - Club der toten Dichter
- 11.10. Fabrikensemble Autohaus Ehrhardt: 20 Uhr „Rangoon“ Max Prosa und Band, „Trio Schmetterling“
- 12.10. Historisches Fabrikensemble Autohaus Ehrhardt: 15 bis 18 Uhr Kinder-Provinzschrei mit Puppentheater „Die Bremer Stadtmusikanten“, Mal- und Bastelstraße, Kaffee und Kuchen; 15 Uhr „Abschied von 1001 Nacht“ Lesung mit Ulrich Kienzle; 17.30 Uhr Andrea Sawatzki liest aus „Ein allzu braves Mädchen“; 20 Uhr Suzanne von Borsody liest und spielt Frida Kahlo
- 13.10. Kirche St. Ulrich Suhl-Heinrichs: 17 Uhr „Eine kleine Nachtmusik“, Südtüringisches Kammerorchester
- 15.10. AWG-Geschäftsstelle Suhl: 20 Uhr Sabine Rennefanz liest aus dem Buch „Eisenkinder“
- 18.10. Stadttheater Hildburghausen: 19 Uhr Sühler Singakademie; 20 Uhr „Liebe ist das schönste Gift“, ein poetisches Konzert mit Annekathrin Bürger und Band
- 19.10. Provinzschrei-Abschlussabend Hotel Thüringen: „Das ewige Russland“: 16 Uhr Literaturcafé Irina Liebmann liest aus „Drei Schritte nach Russland“; 19 Uhr Russische Gassenhauer und russisches Buffett

Das Hauptwochenende wird von der Städtischen Musikschule „Alfred Wagner“ mitgestaltet.

Aktuelle Infos: www.provinzschrei.de

Wochenspiegel 13 Juli 2013 I



Gunter Schoß

Schauspielerin Annekathrin Bürger und der Club der toten Dichter werden willkommen sein. Denn der „Club“ amüsiert bei Schillers Götterfunken-Freude, die Bürger beweist im poetischen Konzert „Liebe ist das schönste Gift“. Aus seinem aktuellen Nahost-Buch „Abschied von 1001 Nacht“ liest der Journalist Ulrich Kienzle. Und der neue Stern am Songwriter-Himmel, Max Prosa, macht mit seiner aktuellen Scheibe „Rangoon“ und seiner Band vertraut.

Leiser und beschaulicher wird es mit dem Magier auf der keltischen Harfe Myrdhin und den Instrumentals vom Ensemble „Nu:n“ mit Falk Zenker und Gert Anklam im Kloster Rohr. Viel Erkenntnisreichtum und Aha-Abende versprechen ein Vortrag zum Thema „Kommunale Intelligenz“ des charismatischen Potenzialentfalter und Hirnforschers Prof. Gerald Hüther aus Göttingen, ein DaDa-Abend mit Michael Gerlinger, ein witziger und wohl auch boshafter Peter-Hacks-Treff mit Gunter Schoß (gelernter Werkzeugmacher übrigens) und gewiss auch die Buchlesung über die verlorene Generation in „Eisenkinder“ von Sabine Rennefanz aus Eisenhüttenstadt.

Am Ende wird der Thüringer-Wald-Hirsch zum russischen Thementag „Ewiges Russland“ mit der Autorin Irina Liebmann und ihren beiden Musikern und natürlich den Gästen einen Wodka aus dem Riesenreich schlürfen. Russische Gassenhauer und Evergreens gibt's bei stil-echt passendem Buffett.

Allemaal Kondition verlangt die Mammut-Festival-Distanz



Suzanne von Borsody

zwischen 9. und 13. Oktober. Neun Events von Literatur über Pop- und Kammermusik mit dem Südthüringischen Kammerorchester bis zum Kinderfest gehen unter dem Zeichen des Hirsches über echte und neu gezauberte Bühnen und in ein Gotteshaus. Vielen Geschmäckern beim Hunger auf Kultur dürfte bei dieser Menü-Vielfalt ganz offensichtlich entgegengekommen werden.

S. Gottfried

Die Karten

■ Karten sind im Vorverkauf bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung erhältlich bei: Freies Wort Geschäftsstellen Suhl, Bad Salzungen, Meiningen und Ilmenau; Tourist Information Suhl im Atrium des CCS; Reisebüro Schmidt GmbH (Suhl, Schleusingen, Schmalkalden); Tourist Informationen Hildburghausen, Oberhof und Zella-Mehlis und natürlich per Mausklick direkt unter www.provinzschrei.de

■ Festivalkarte für 9. bis 13.10. zu 70 €/erm. 60 €

■ Ermäßigung für Schüler, Studenten, ALG-II-Empfänger und Schwerbeschädigte (gültiger Nachweis).